

Grosser Räumungs-Verkauf im Neubau. Eingang jetzt von der Seite, Gr. Märkerstr.

Grosse Posten Wasch-Blusen welsa Satin mit blauem Ueberkragen, früher 2.50 bis 5 Jahre 3.00 bis 10 Jahre jetzt Mk. 1.80 bis 5 1.60 bis 9

Knaben-Wasch-Anzüge blau Cheviot, jetzt Mk. 1.25 Jotat Mk. 2.50

Ganz bedeutende Preisermässigung in sämtlichen Abteilungen.

Herren-Pelerinen 120 cm lang, wasserfichte Loden jetzt 11.75 14.75 18.75 M. Lüster-Jacketts Weisses Westen jetzt 2.50 4.40 4.30 2.20 3.50 M. Helle Westen jetzt 2.20 2.50 3. M.

Touristen-Anzüge, Bozener Mäntel, Rucksäcke, Touristen-Strümpfe, Westengürtel, Blau Jacketts, Weisses Hosen.

S. WEISS, Halle a. S. Eingang jetzt Gr. Märkerstr.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft. Dr. Emil Vehn, ordentlicher Professor der Musik an der Breslauer Universität ist im Alter von 76 Jahren gestorben.

Der japanische Konsulater und Direktor des Asakawa-Hospitals in Tokio, Dr. S. Saito, der in Halle promoviert hat und gegenwärtig auf einer ärztlichen Studienreise begriffen ist, ist wie mit erfahren, zu einem mehrtägigen Aufenthalt in Berlin eingetroffen.

Die Batterien des Meeresspiels. Auf dem in Rennes abgehaltenen Kongress der wissenschaftlichen Gesellschaften teilte Bohin und Saccoppe eine Arbeit über die Batterien des Meeresspiels mit. Sie hatten ihr Untersuchungsmaterial bei dem Concourse entnommen. Es seien die Batterien von hoher See gewonnen worden, erhielten sie sich als sehr bakterienarm und enthalten mehr als eine 200 bis 400 große Keime im Kubikcentimeter. In einer Tiefe von 3 Metern ober seichte sich das Wasser bakterienreicher als an der Oberfläche. Krankeisenerzeiger konnten jedoch überall nicht nachgewiesen werden. Das Seewasser besitzt übrigens ein beträchtliches Selbstreinigungsvermögen. Verunreinigtes Seewasser in der Nähe eines Kanals enthält etwa 165000 Bakterien im Kubikcentimeter, in einer Entfernung von 100 Metern nur noch 1100, und 400 bis 500 Meter weiter nur bereits die halbe geringe Zahl vorhanden wie im Wasser der hohen See, nämlich 200 bis 400 Keime im Kubikcentimeter.

Literatur. Enthüllung eines Volens-Denkmals in Oberlunabode. Sonabend wurde dem Dichter Wilhelm Volens in seinem Heimatort Oberlunabode (Oberlunau) ein Denkmal unter Aufsicht des Ministers des Innern, Graf v. Hügnin und des Kreisbauamts von Grossauro enthüllt. Der Festzug, in dem viele Vereine und Korporationen vertreten waren, bewegte sich zum Denkmal, das aus zwei Säulen besteht, die mit dem Reliefbildnis des Dichters von Arnold Kramer besetzt. Dr. Eberhard (Dresden) hielt die Festrede; die Denkmalsübergabe vollzog Professor Köhler (Dresden). Zahlreiche literarische Vereinigungen legten Kränze nieder. Nachmittags fand die Festaufführung des sozialen läublichen Dramas von Volens „Anter und Bremer“ durch Dreissindolner statt.

Sportnachrichten.

Hferdesport. Rennen zu Bremen. Der Schlußtag des Meetings ging, einem Privattelegramm zufolge, am Sonntag bei windigem, bedecktem Wetter vor sich, doch zeigte die Bahn einen nie zuvor erreichten großartigen Besch. Dieser hatte bei der Konprinj, dessen Besch, anlässlich der Entscheidung der ersten Rennen tragenden Jagdbrennen in Aussicht stand, in letzter Stunde abgelehnt. Das mit einem folgereichen Ehrenpreise bei Gewinns von 15000 Mk. ausgesetzte Rennen wurde abgebrochen wurde von 9 Hferden bestritten und nahm einen unerwarteten Ausgang. Der Favorit Possible, der vor dem Rennen von seinem Reiter, Major von Wahrenau, für einen hohen Preis an Mittmeister von Gohler verkauft worden war, kam am Grabenprung in Fall. Der Favorit Karyll siegte auf Herrn Bischoffs Porcha leicht mit anderthalb Längen gegen Rincompo, dieselbe Distanz zurück ebnste Riege als dritte. Am Großen Bremer Jagdbrennen wurde Possible nochmals geteilt, wobei sich aber mit dem dritten Platz begnügen. Armingrad gewann leicht gegen Wido.

Die Rennen zu Dortmund warteten am Sonntag in dem mit 12000 Mk. ausgesetzten Germania-Jagdbrennen mit einer großen Entscheidung auf. Das über die kurze Distanz von 8000 Meter führende Rennen wurde von acht Hferden bestritten und ebnet einem Privattelegramm zufolge mit einer großen Hebertragung an der Favorit Rennbruder geschlagen wurde. Herrn v. Rodes Pferd gewann sicher mit einer halben Länge gegen Rido, anderthalb Längen zurück folgte Rennbruder.

Radport. Die Amateur-Weiterfahrten von Bremen über 1 und 25 Kilometer kamen am Sonntag im Sportpark Etzlig bei schönem

Wetter und gutem Besch zum Austrag. Die Weiterfahrt über die kurze Strecke gewann M. Goeppe im Einlauf nach Kamp mit 1/2 Länge gegen Warten und Woer, während die 25 Kilometer-Weiterfahrt, die ebenfalls ohne Führung entschieden wurde, mit dem Siege von Goeppe einen überraschenden Ausgang nahm. Goeppe siegte in 87 1/2, ganz knapp gegen die, während Woer wiederum den dritten Platz belegte. Otto Goeppe gab bereits in der 12. Runde auf. Reumer-Dresden gewann das Hauptfahren gegen G. Zonnenberg und mit G. Schubert-Dresden als Partner das Amstücker-Rennen gegen B. Strauß-G. Woer. Den Germania-Wanderpreis, ein Mannschafts-Rennen über 7500 Meter, gewann B.-H.-A. Concordia in 10:32 gegen Strame in 10:32.3. In dem Mannschafel-gewinn-Wett-Schlüssel mit 20 gegen Weill-Charlottenburg und das Radovskiel-Sport-Tagezug gegen Gau 20, Berlin, mit 3:0.

Fußballport.

Am vergangenem Sonntag siegte die 1. Mannschaft des Diemler Fußballclubs „Honor“, mit zwei Mann Erig spielend, über S. F.-A. „Wader“ mit 4:1; Halbzeit 1:1, während Honorit 2 über S. F.-A. „Sportlust“ mit 3:1 liegen konnte, Halbzeit 1:1. Honorit 3 trat einer verfallenen 5. Mannschaft des S. F.-A. von 1896 gegenüber und unterlag derselben mit 4:1, Halbzeit 2:1.

Am Sonntag fanden sich die 1. Mannschaft des T. F.-A. Schrifts und die 2. Mannschaft des S. F.-A. Wiktoria in freundschaftlichen Wettkampfen gegenüber. Derita konnte nach schwerem Kampfe das Spiel als Sieger mit 8:3 verlassen. Halbzeit 4:2.

Schensollen 4 konnte ihren vorhergehenden Siegen von 4:0 (Sportlust 2) und 11:0 (Wader 4) einen weiteren Erfolg anreihen, in dem sie die Weisberger Schensollen 2 mit 8:0 am vergangenem Sonntag schlagen konnte.

Die Berliner Fußball-Vereinsspiele erreichten am Sonntag ihr Ende. Minerva lag überhandnehmend, Victoria mit 3:1 und Serba mit 2:1 Germania. Das letzte Spiel war sehr interessant, ein Spiel von Germania wurden zwei Rippen angebrochen. Germania kommt nun in die zweite Klasse.

Hanns Braun-München englischer Weiterfahrtsläufer. Einen unerwartet großen Erfolg hat die deutsche Leichtathletik zu verzeichnen. Hanns Braun-München, der beste deutsche Stredeläufer, wurde von der deutschen Sportbehörde für Mittelst in London für die Weiterfahrt von England über eine halbe Meile (800 Yards) gemeldet, wo er auf die ausserleaktesten englischen und amerikanischen Konkurrenten traf. Seinen Vorlauf gewann Braun mit großer Überlegenheit. Im Entscheidungslauf überhies der Münchener seinen Gegner zunächst die Führung. Erst 300 Meter vor dem Ziel legte er zu seinem Spurt ein und schlug den austral Hart mit ihm kampfbereiten Engländer Wiles mit fast zwei Meter Vorprung in 1 Min. 57 1/2 Sek. Der Sieg des Deutschen wurde mit gerühmtem lauten Beifall aufgenommen. Die Weiterfahrt im 100 Yards-Lauf gewann der bekannte Einbortfänger Walter in der vorzüglichen Zeit von 10 Sek. Im 120 Yards-Straßen-Lauf wurde der vorzügliche Sieger, der auch in Deutschland seitens bekannte Läufer von H. D. Seelen in 15 1/2 Sek. wider Erwartungen geschlagen. Dessen Zeitbedeutete der vorjährige Vier Meilen-Sieger G. W. Knight seinen Zeit in 13 Min. 56 Sek. erfolgreich. Im Hochprung siegte S. Hans mit 1 Meter 78 1/2 Zentimeter. U. Weislein-Berlin brachte es auf 1 Meter 72 1/2 Zentimeter.

Sequelport. Rejultate der Wettlauf auf der Ueberer Bucht: 10 Meter-Klasse: Orlis erster, Sturm 2 zweiter Preis. 9 Meter-Klasse: Grünau 2 erster Preis. (Schmerzhafte ausgeschlossen). 8 Meter-Klasse: Borensa erster, Eich 10 zweiter, Angela 4, vom Kronprinzen leicht geteilt, dritter, Reich 3 dritter, Frisch 5 fünfter Preis.

Eine köstliche Juli-Süßspeise! Geschmorte Himbeeren und Johannisbeeren — sie passen gut zusammen — mit MONDAMIN-Milchflammerl

Köstlich, nahrhaft und erfrischend. Mondamin überall in Original-Paketen erhältlich à 60, 30 u. 15 Pfg. Rezepte auf jedem Paket.

Gerichts-Zeitung.

Halle, 5. Juli. Unterfuchlung im Amte.

Unter dem Vorbeh der Bangenrichtsbehörde Nebst dem begangene heute die 3. diesjährige Schwurgerichtssitzung. Die Staatsanwaltschaft vertrat der erste Staatsanwalt Gebhardt Schüle. Als Geschworene wurden angezogen: Fleischermeister Hugo Zaop-Galle, Bergwerksbesitzer Bruno Lehmann-Gandert, Kaufmann Eduard Herrmann-Gandert, Gutbesitzer Otto Kette-Wieda, Buchdruckermeister Gustav Rad-Monsfeld, Rittergutsbesitzer Karl Böhmmer-Plöthen, Photograph Ferdinand Wimpag-Galle, Rittergutsbesitzer Hans Dippel-Schwarz, Ingenieur Hans Humann-Galle, Rittergutsbesitzer Johann Kuch-Schöcher, Kaufmann Gustav Herrmann-Sörbig und Fabrikbesitzer Otto Bauermeister-Wittfeld. Angeklagt war der 88-jährige Ledemleiterdiener A. D. Willy Jabel. Der Angeklagte trat im Jahre 1898 in den Bahndienst ein und war bis zum Jahre 1906 Stationschef bei einem Gehalt von 1380 Mark. Da er die Genehmigung zum Eintritte einer höheren Karriere erhielt, wurde er als Ledemleiterdiener beschäftigt. Dadurch reduzierte sich sein Einkommen auf 1140 Mark. Er erhielt jedoch im Jahre 1906 auf sein Vorgesuch eine Zulage von 50 Mark. Im Jahre 1907 wurde ihm Gehalt um 170 Mark erhöht, außerdem wurden ihm 90 Mark Unterfuchlung bewilligt. Zur folgenden Jahre wurde ihm wieder eine Zulage von 60 Mark ausbezahlt und am 1. Januar d. J. bezog er ein Gehalt von 1400 Mark. Er ist verheiratet, hat aber keine Kinder. Da er bei der Beförderung befähigt war, hatte er nach dem ihm überreichten Ledemleiterdiener die Gewächshaus auszusuchen, das Geld zu berechnen und von dem Aufseher des Gewächshaus in Empfang zu nehmen. Auf den Gewächshaus waren, wie auf den Ledemleiterdiener die Gewächshaus, Fahrertensahl und Gehaltsangabe der Gewächshaus angegeben. Zur Kontrolle waren die Scheine mittels Klauen durchgesehen. Der Angeklagte paule aber nur Gewächshaus und Fahrertensahl durch, zog dann den Klauen zurück und schrieb das Gehalt der Gewächshaus erst jetzt auf Gewächshaus und schließlich der Gehalt genannt wurde. Auf letzterem gab er ein niedrigeres Gehalt an, er zog von dem Rechenbuch jedoch den nach dem Gewächshaus, auf dem das Gehalt richtig angegeben war, berechneten Betrag ein. In die Kasse legte er den nach dem Gehalt berechneten niedrigeren Betrag, legte das Plus in die eigene Tasche und trat in die Kasse einen Betrag, wie er nach dem Gehalt berechnet war. Auf diese Weise unterschlug er in 15 Fällen eine Gesamtsumme von 3050 Mark. Diese Unterschlagungen kamen schon im März auf folgende Weise zur Kenntnis der vorgesetzten Behörde: Die Gewächshaus, welche die Rechenan in der Entscheidung bei Empfang des Gewächshaus abzugeben haben, werden allmonatlich in einer Kontrollliste in diesem Halle Kontrollbesitz Rechen — geführt, wobei auch die Stammbücher und die Bücher von der Aufgabestation jeweils Revision gelandt werden müssen. Beim Vergleich des Stammbuch mit dem Gewächshaus wurden die Unterschlagungen wahrgenommen. Jabel, der damit gerechnet hatte, daß die Unterschlagungen nicht entdeckt werden würden, wurde sofort vom Amte suspendiert. In der heutigen Verhandlung behauptete er, durch Krankheit seiner Frau und den Verlust im Einkommen in Wert geraten zu sein. Er habe täglich 9 Stunden anstrengenden Dienst geleistet, und da sei es nicht vorzuziehen, daß er sich betreuende, auch vielleicht zu viel Geld beim Wecheln herausgegeben habe, und da habe er manchmal ein Manne gehabt, das mit dem angelegten täglichen Montepost von 60 Pfg. sich nicht habe leisten können. Im November habe er einen Scheinbogen von über 20 Mark gehabt, den er mit seinem Gehalt nicht habe befreiten können. Da sei er auf die folgende Bahn geraten. Die Gewächshaus bestritten die Schuldfrage, während dem Angeklagten aber mildernde Umstände an. Der Staatsanwalt beantragte gegen den Angeklagten, der durch diese Unterschlagungen seine Stelle verlor, die geringste zulässige Strafe von 6 Monaten Gefängnis. Der Gerichtshof erkannte auf das beantragte Strafmaß.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschlägliches Wetter am 7. Juli. Veränderliche Bewölkung, häufig warm, leichte Niederschläge.

Essentielle Wetter-Anlage für den 7. Juli. Teils, milderes Wetter mit Regen.

Wasserverläufe vom 6. Juli 1909. Mitgeteilt vom „Horn-Tab“ 1909, C.

H. Elkan, „Reklame-Tage“ sind eine Leistungsfähigkeit seltener Art. Die vielen Gelegenheitsposten in allen Abteilungen bieten eine günstige Gelegenheit billig einzukaufen. ein Extra-Geschenk je nach Höhe des Einkaufs. Erfrischungszentrum 1. Etage.

Grosse Niederlagsräume mit Kontoren

Im Grundstücke Hauptbahnhofstr. 67 sind mehrere große Boden- und Niederlagsräume mit Kontoren sofort zu vermieten. Kostant erteilt Sachse, Neue Promenade 6, II.

Laden

Mit oder ohne Wohnung 36/37 sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Grosser, geräumiger Laden u. grosse Lagerräume

sofort mit oder ohne Wohnung an der Hauptbahnhofstr. 67 zu vermieten. Offener unter 1. Oberst. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Fleischerei, ganz neu

1. Oberst. 38, 39, zu vermieten. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Sportplatz im Norden, Fussball etc.

sofort zu verpachten. Preislisten sofort kostenfrei unter N. 1398 in der Expedition des Bl. niederlegen.

Miet-Gesuche

2 Stub. 2 Kam. 1 u. Zubeh. von f. hundert bis hundert gefast. Sonstige. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Läden u. Magazine

1. Oberst. 1909 im Neubau Delitzscherstr. 9 circa 15 qm qm mit 11. Oberst. auch für Kontor geeignet. Näheres bei Zillmann & Lorenz, a. Güterbahnhof 11.

Wertstatt

groß, hell, trocken, zu vermieten Preisunterlage 12. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Wohnung

per 1. Oktober gefast. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Möbl. Stube m. Kab.

angehen. für fast August gefast. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Lager-Räume

Rüde. Sofort zu vermieten. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Stellen finden

erhält. Rebermerbendige. Preislisten sofort kostenfrei unter N. 1398 in der Expedition des Bl. niederlegen.

Brillante Existenz.

Das alleinige Betriebsrecht einer erfindungsgemäßen, einträglichen Erfindung, die ein unerschöpfliches Feld für die Industrie eröffnet. Preis 1000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Wohnung

6 Zim. 2 Bad. 1 u. Zubeh. von f. hundert bis hundert gefast. Sonstige. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Jahre vermögend!

Erst. Kapital in der 1000 R. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Größ. Wohn. auch gerast. m. Gart. für zu verm. u. 1. Oberst. zu verm. Preis 1200 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Laurentiusstraße 1, 5 Zimmer, Küche u. Bad. 1/10, zu verm. Preis 1200 Mark. Offert. unter 1.000 Mark. Offert. unter 1.000 Mark.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Im Sandbergstr. 18, zu vermieten. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Georgstr. 3, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Gr. Ulrichstr. 6, 3 Zim. u. reichi. Zub., Gas, tel. 850 Mark, zu verm. Näheres bei Sachse, Neue Promenade 6, II.

Brunoswarte 15, 1. Et. 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bad, sehr, unter 300 Mark, sofort zu vermieten.

Kuttelhof 6a, I. u. II. 3 Stuben zu 285, 365, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

